

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Aufgrund der aktuellen Lage gilt bis auf Weiteres folgendes:

Für das Rathaus und die technischen Betriebe:

Für den regulären Publikumsverkehr haben das Rathaus, inklusive Bürgerbüro geschlossen! Persönliche Termine sind ausschließlich in begründeten Fällen und mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Auch für den Zutritt im Rathaus gilt die 3G-Regelung. Sollten Sie einen Test benötigen, können Sie sich gerne an das Testzentrum der Fahrschule Schilf GmbH, Geißwiesen 3 (Gewerbegebiet) wenden.

Für die Postfiliale: Die Postfiliale hat weiterhin zu den regulären Zeiten geöffnet (Montag bis Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 17:30 Uhr, Freitag 10:00 - 11:30 Uhr). Da die Postfiliale zur Grundversorgung zählt, entfällt hier die 3G-Regelung.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wald-hohenzollern.de

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Große Drückjagd am 11.12.2021

Am 11.12.2021 wird eine große Drückjagd auf den Waldflächen südlich und westlich von Wald durchgeführt. Zweck dieser Drückjagd ist es, den Schwarzwildbestand zu dezimieren. Im Hinblick auf die Schwarzwildschäden auf landwirtschaftlichen Flächen und im Hinblick auf die Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest ist diese Drückjagd auch von öffentlichem Interesse.

Aufgrund der Drückjagd wird die Kreisstraße zwischen Wald und Rast (K 8216) und die Kreisstraße zwischen Wald und Sentenhart (K 8226) am 11.12.2021 in der Zeit von 9.30 Uhr – 13.00 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. **Spaziergänger, Jogger und Reiter werden gebeten, am 11.12.2021 in der Zeit von 9.00 Uhr – 13.30 Uhr die Waldflächen südlich und westlich von Wald zu meiden.**

Für die mit der Drückjagd verbundenen Beschränkungen bitten wir um Verständnis.

Bürgermeisteramt

Recyclinghof an Silvester ausnahmsweise vormittags geöffnet

Heilig Abend und Silvester sind arbeitsfreie Tage. Der Recyclinghof bleibt an diesen Tagen grundsätzlich geschlossen. Da in diesem Jahr Heilig Abend und Silvester auf einen Freitag fallen, wäre der Recyclinghof über zwei Wochen geschlossen. Um der Einwohnerschaft die Möglichkeit zu geben, die über die Weihnachtsfeiertage angefallenen Wertstoffe ordnungsgemäß entsorgen zu können, wird der Recyclinghof **ausnahmsweise an Silvester von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr** geöffnet.

Bitte beachten Sie die abweichende Öffnungszeit!

Bürgermeisteramt

Landratsamt Sigmaringen

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Sentenhart, Gewinn: Unter dem Hart Flst.Nr.: 86/1, Fläche: 25295 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Sentenhart, Gewinn: Unter dem Hart Flst.Nr.: 86/2, Fläche: 14525 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Sentenhart, Gewinn: Vorderer Weidenmatten Flst.Nr.: 151/1, Fläche: 5647 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Sentenhart, Gewinn: Vorderer Weidenmatten Flst.Nr.: 156, Fläche: 14474 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Sentenhart, Gewinn: Hinter dem Golbenesch Flst.Nr.: 257, Fläche: 882 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Sigmaringen, Postfach 1462, 72484 Sigmaringen bis zum **16.12.2021** schriftlich mitteilen.

Dienstgebäude: Landratsamt - Fachbereich Landwirtschaft -, Hohenzollernstr. 8, Sigmaringen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:

42.2 - 4150 GV-2021-0385



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart




Walbertsweiler

Müllabfuhrtermine

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 10.12.2021 durchgeführt.



Mitteilungsblatt über Weihnachten

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint am **Freitag, 17.12.2021** (Redaktionschluss Montag, 13.12.2021, 12:00 Uhr).
Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am **Freitag, 14.01.2022** (Redaktionschluss Montag, 10.01.2022, 12:00 Uhr).

Wir bitten um Beachtung!

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345
Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911660 (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 11.12.2021

See-Apotheke Ludwigshafen
von 11.12.2021, 08:30 Uhr bis 12.12.2021, 08:30 Uhr
Hauptstr. 8, 78351 Bodman-Ludwigshafen (Ludwigshafen)
Tel. 07773 - 9 37 95 80

am Sonntag, den 12.12.2021

Linzgau-Apotheke Pfullendorf
von 12.12.2021, 08:30 Uhr bis 13.12.2021, 08:30 Uhr
Bergwaldstr. 1, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 9 12 20

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mobil: 0162-756 79 82
Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 7301-0

E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-50

E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-60

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetswiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.

Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer
07571/102-6401 vergeben.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00
– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im
1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich
Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr.
12, 72488 Sigmaringen

Telefonische Sprechstunde:

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung

Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr,
am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-
12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung.

Telefon 07571/ 7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Kindergartennachrichten



Kindergarten Villa Kunterbunt Ruhestetten

Nikolausbesuch im Kindergarten Villa Kunterbunt am Frei- tag, 03. Dezember.

„Eine Kerze leuchtet weit“ so konnte man in Ruhestetten die Kinder vom Kindergarten weithin singen hören. Mit diesem Lied wurden der Nikolaus und Ruprecht von den Kindern, bei einem Wintertag, wie aus dem Bilderbuch, mit Schnee und strahlendem Sonnenschein im Freien begrüßt. Der Nikolaus und Ruprecht freuten sich sehr wieder bei den Kindern zu sein und hörten sich das Gedicht, dass die Bärenkinder eifrig gelernt hatten an und waren erstaunt wie gut die Kinder das Gedicht vortragen konnten. „Stiefel raus“ hieß es bei den Kindern der Mäusegruppe, die mit ihrem Stiefeltanz den Nikolaus begeisterten. Bevor der Nikolaus aus dem goldenen Buch vorlas und die Geschenke verteilte, sangen die Kinder ein fröhliches Nikolauslied und die „Mittleren“ Kinder der Bärengruppe zeigten ihren stimmungsvollen Laternen-tanz. Mit „Lasst uns froh und munter sein“ wurde der Nikolaus und Ruprecht verabschiedet, die ja auch noch andere Kinder besuchen mussten.

Das Kindergarten-Team





Foto Röhm und Schellinger



Aufgrund der aktuellen Corona Verordnung schließen wir die Bücherei für Besuche.

Wir bieten wieder einen Bestell- und Abholservice zu folgenden Zeiten an:

Montag von 16-17 Uhr

Mittwoch von 17-18 Uhr

In dieser Zeit können auch Rückgaben erfolgen.

Medienbestellungen sind per Mail unter mediothek-wald@gmx.de oder per Telefon 07578-933133 (während der o.g. Bestellzeiten) möglich.

Unseren Onlinekatalog finden Sie unter bibkat.de/wald oder <https://eopac.net/BGX408897/>

Wir hoffen im neuen Jahr wieder regulär öffnen zu können.
Ihr Büchereiteam

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhart

Gottesdienstzeiten 10.12.2021 – 19.12.2021

10.12. Freitag der zweiten Adventswoche

19.00 **Wald**

Eucharistiefeier – Siegbert Häuptle (Seelenamt)

12.12. Dritter Adventssonntag

9.00 **Walbertsweiler**

Eucharistiefeier – Georg Burth / Lothar Max Probst (Seelenamt)

9.00 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier – Elis Schmid, Marie-Theres Bohrer / Eva und Rudi Matt / Elisabeth, Michael und Bruno Hall, Josef Jungert

10.30 **Großschönach**

Wort-Gottes-Feier

10.30 **Aftholderberg**

Eucharistiefeier mit Aufnahme neuer Ministranten und musikalisch mitgestaltet von den Berggöschplern – Roland und Marco Haiß u. verst. Angeh. / Lina und Heinrich Möhrle u. verst. Angeh.

10.30 **Sentenhart**

Wort-Gottes-Feier

13.12. Montag Hl. Odilia, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsaß

15.00 **Großschönach**

1. Weggottesdienst für die Kinder aus Aftholderberg, Großschönach und Aach-Linz

16.30 **Wald**

1. Weggottesdienst für die Kinder aus Sentenhart, Wald und Walbertsweiler

14.12. Dienstag Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester

8.30 **Wald**

Eucharistiefeier

17.30 **Aach-Linz**

Rosenkranz

15.12. Mittwoch der dritten Adventswoche

19.00 **Herdwangen**

Eucharistiefeier – Frieda Hofberger u. verst. Angeh. / Ernst und Frida Maier, Elfriede und Michael Langanki, Irma Vollmer

16.12. Donnerstag der dritten Adventswoche

15.00 **Herdwangen**

1. Weggottesdienst für die Kinder aus Herdwangen

19.00 **Walbertsweiler**

Eucharistiefeier mit integrierter Bußfeier

17.12. Freitag der dritten Adventswoche

19.00 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier – Verst. der Familien Mattes und Gornik / Karolina Nothelfer / Maria Halder

18.12. Samstag der dritten Adventswoche

10.00 bis 11.30 **Meßkirch**

Beichtgelegenheit

19.12. Vierter Adventssonntag

9.00 **Wald**

Eucharistiefeier – 2. Opfer Paula Schwichtenberg / Josef, Anna und Berta Schweikart u. verst. Angeh.

10.30 **Großschönach**

Eucharistiefeier – Rosa und Alfons Huber / Kuno Schmid u. Jahrtag Theresia Schmid / Hermann Möhrle, Karl und Emilie Gmeinder u. verst. Angeh.

14.00 **Aach-Linz**

Bußfeier

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Die **Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt, je nach Größe der Kirche.**
- Bitte bringen Sie Ihr **eigenes Gotteslob** mit, es darf gesungen werden.
- **Keine Anmeldung** erforderlich. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn gegebenenfalls keine freien Plätze mehr angeboten werden können.

- Bitte tragen Sie Ihre **Kontaktdaten** in das ausliegende Formular ein.
- Ein vorgeschriebener Abstand von 1,50 m zwischen den Personen muss eingehalten werden.
- Die **Plätze in den Bänken sind markiert**. An einen Platz darf sich eine Einzelperson oder ein Paar setzen. Familien, die zusammen wohnen, können zusammen in eine Bank.
- Bitte tragen Sie eine **OP-Maske oder FFP2-Maske**.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Ordner helfen Ihnen, sich zurecht zu finden.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 12.12. 9.30 Uhr Berlin Schöneberg (ev)

So. 19.12. 9.30 Uhr Bischofshofen, Österreich (rk)

Die Pfarrbüros in Wald und Aach-Linz bleiben ab sofort bis auf weiteres geschlossen.

Sie können uns während den Öffnungszeiten per Telefon oder E-Mail erreichen.

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785

Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

Aach-Linz: Tel. 07578/634

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800

Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

Pater Joseph, Sauldorf Tel. 07578/933 60 60

Vikar Francesco Durante Tel. 07575/926 89 55

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**

IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:

z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de



Information für die Seelsorgeeinheit

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Nach Santiago de Compostela und ans Cabo Finisterre, dem "Ende der Welt", führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom **04. bis 18. Juni 2022** stattfindet. Nach gemeinsamer Zug- und Busanreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Abadin am Camino del Norte, dem spanischen Küstenweg. Von dort geht es über zehn Tagesetappen weiter auf dem Camino frances, dem traditionellen Jakobsweg, bis zum Cabo Finisterre. Insgesamt beträgt die Strecke rund 190 Kilometer. Am Ende gibt es einen Tag Aufenthalt in Santiago de Compostela. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in einfachen Hotels und Pilgerherbergen. Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich vormerken zu lassen, gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-241, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.



Evang. Kirchengemeinde Ostrach und Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald

Pfarrer Michael Jung

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240

E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de

Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind jederzeit via Telefon oder Email möglich.

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat

Dienstags 09:00 – 10:00 Uhr (Ramona Keller)

Mittwochs 09:00 – 10:00 Uhr (Franziska Fischer)

Email: sekretariat.ostrach@elkw.de

In Wald sind die älteren Gottesdienstbesucher gebrechlicher geworden. Derzeit feiern wir dort Gottesdienste am 2. und 4. Sonntag im Monat „auf Anfrage“. Wenn mindestens 2 Personen bis Samstagmittag telefonisch oder per Email im Pfarramt angemeldet werden, findet ein Gottesdienst in Wald statt.

Corona- Alarmstufe seit 24.11.2021

Die Ausrufung der Corona-Alarmstufe bedeutet für uns zunächst (solange die Inzidenzen unter 800 bleiben):

- Präsenz-Gottesdienste finden weiter statt und bleiben für alle zugänglich.
- In Innenraum-Gottesdiensten müssen durchgehend Masken getragen werden (außer von Mitwirkenden mit größerem Abstand). Gemeindegang ist nicht mehr möglich.
- **Erwachsenenbildungs- und Kulturveranstaltungen** (z.B. Konzerte) sind derzeit nur noch für Geimpfte und Genesene zugänglich (2G).

Termine

Freitag, 10. Dezember

Herbert- Barth- Platz Ostrach

11.00 Uhr **Marktplatz- Impuls „Freitags um 11“** (Pfr.Huber)

Anbau der Christuskirche Ostrach

15.00 Uhr **Seelenwärmer- Zeit und Büchertisch**

Samstag, 11. Dezember

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Kirche mit Kindern**

Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr **Gottesdienst** (Jung)

15.00 Uhr **Kinder-/Familienkino mit Büchertisch** (für Erwachsene gilt 2G)

Klosterkapelle Wald

11.00 Uhr **Gottesdienst** (Jung) – auf Abruf!

Mittwoch, 15. Dezember

Evangelische Christuskirche Ostrach

14.45 Uhr **Konfi8- Kurs**

Donnerstag, 16. Dezember

Evangelische Christuskirche Ostrach

19.30 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung**

Freitag, 17. Dezember

Herbert- Barth- Platz Ostrach

11.00 Uhr **Marktplatz- Impuls „Freitags um 11“**

(Pfr. i.R. Jan Eckhoff)

Anbau der Christuskirche Ostrach

15.00 Uhr **Seelenwärmer- Zeit und Büchertisch**

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. i.R. Jan Eckhoff)

Für Besucher/innen aus Wald: Ein Bus kann Sie am vereinbarten Ort abholen und zum Gottesdienst nach Ostrach bringen. Gleich nach dem Gottesdienst fährt der Bus Sie wieder nach Hause. Bitte nehmen Sie bis Freitagmittag mit Klaus Knödler Kontakt auf, Telefon 07585-91436.

Kinder-/Familienkino

gezeigt wird „**Bo und der Weihnachtstern**“, ein Animationsfilm. Ein kleiner, aber mutiger Esel namens Bo sehnt sich nach einem Leben jenseits seines öden Alltags. Eines Tages findet er den Mut,

Reißaus zu nehmen und das Abenteuer seiner Träume anzutreten. Auf seiner Reise schließt er sich Ruth, einem liebenswerten Schaf, das ihre Herde verloren hat, und der lustigen Taube Dave an. Zusammen mit drei witzelnden Kamelen folgen Bo und seine neuen Freunde dem Stern und geraten zufällig mitten in die größte jemals erzählte Geschichte - das erste Weihnachten.

Die Erwachsenen können mitschauen und/ oder am Büchertisch stöbern und Kaffee von „da Claudio“ genießen.

Herzliche Einladung zu „Seelenwärmer-Zeit“ und Büchertisch im Advent in der Ev. Christuskirche Ostrach

Seelenwärmer-Zeit:

an den Advents-Freitagen von 15 - 17 Uhr
10. / 17. Dezember

- Geöffnete Kirche zur eigenen Besinnung

- Büchertisch

- Bis 16:30 Uhr Kaffeespezialitäten

"da Claudio" oder eine Tasse Tee

- 16:45 Uhr geistlicher Impuls

Büchertisch:

- Zur "Seelenwärmer-Zeit" und an den **Sonntagen** von Ewigkeits-Sonntag bis 4. Advent (21.11. - 19.12.) vor und nach den Gottesdiensten

Wie im vergangenen Jahr lädt ein reich gedeckter Büchertisch zum Schmökern und Verweilen ein. Sie können sich literarisch anregen lassen und zugleich schon Geschenke zu Weihnachten ins Auge fassen: CDs, aktuelle Bestseller vom Büchermarkt, spirituelle Literatur, Lösungsbücher und Kalender durchs Jahr 2022 und vieles mehr. In diesem Jahr arbeiten wir mit der Klosterbuchhandlung der Erzabtei Beuron zusammen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

V.i.S.d.P.: Ev. Kirchengemeinde Ostrach und Wald, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach, Tel. 07585-2315, pfarramt.ost-rach@elkw.de, Homepage www.ostrach-wald-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
(Jesaja 40,3.10)

Sonntag, 12. Dezember 2021 (3. Sonntag im Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

Dienstag, 14. Dezember

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 15. Dezember

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 17. Dezember

18.00 Uhr Gottesdienst im Freien mit Friedenslicht

19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Wir freuen uns, in der Heilandskirche wieder Gottesdienst zu feiern.

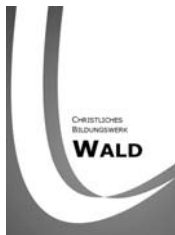
Bitte denken sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen.

Es besteht keine Testpflicht.

Unsere Kirche ist weiterhin für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.



Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald

Online Qigong Kurs

Kursdauer: 8 Termine zu je 45 min, Mittwochs
18:30 - 19:15 Uhr

Der Kurs findet online via Zoom statt, Teilnahme bequem von zu Hause.

Kosten: 56 Euro zahlbar vor Kursbeginn.

Kursleiterin: Lucia Waibel-Sinkowitz, Heilpraktikerin und zert. Qigong Übungsleiterin

Anmeldung per E-mail an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com, Mitteilung einer email Adresse erforderlich.

Nach Eingang der Zahlung wird der Zugangslink per email mitgeteilt.

Die Praxis von Qigong mit einfachen, fließenden Bewegungsabläufen, bewusster Atmung, und erhöhter Aufmerksamkeit kann entspannen, und innere Ruhe und Gelassenheit verbessern.

Qigong setzt sich aus zwei chinesischen Schriftzeichen zusammen: „Qi“ steht für die Lebensenergie, „Gong“ für Kultivierung oder Üben. Qigong lässt sich also mit „Kultivierung der Lebenskraft“ übersetzen. Als eine der 5 Säulen der TCM bezeichnet es den Teil, den jeder Mensch selbst zur Gesunderhaltung (Prävention) beitragen kann.

Qigong ist für jedes Alter, Anfänger und Fortgeschrittene, geeignet. Diese Form kann im Stehen geübt, aber auch sitzend praktiziert werden.

Kurstermine: 19./26.1.2022 – 2./9./16./23.2.2022 - 9./16.3.2022

Dienstag, 23. 11. 2021 und Mittwoch 12.01.2022 um 18:30 Uhr jeweils findet ein unverbindlicher, gratis Qigong Schnupperkurs statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung per E-mail an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com, Mitteilung einer email Adresse erforderlich, Zugangslink zu Zoom wird per email mitgeteilt.



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

FV WaRe aktuell

Nachdem der Südbadische Fußballverband für alle Mannschaften ab dem 30.11.2021 eine vorzeitige Winterpause beschlossen hat, verabschieden wir uns für dieses Jahr vom Spielbetrieb.

Leider müssen wir auch unsere für den 11.12.2021 geplante Jahresabschlussfeier pandemiebedingt absagen.

Wir wünschen euch trotzdem eine friedliche Adventszeit und fröhliche Weihnachtsfeiertage. Kommt gut ins neue Jahr und vor allem: **Bleibt gesund!!!**

Sportliche Grüße
Euer FV WaRe

#www.fvware.de

#www.facebook.com/fvware

#www.instagram.com/fvware1996



Wissenswertes / Aktuelles

Impfstützpunkt in Sigmaringen startet am Samstag

Im ehemaligen Medimax wird Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr geimpft

Landkreis und Kliniken bieten täglich 1000 bis 1200 Impfungen an

Die Angeboten, sich impfen zu lassen, werden im Landkreis Sigmaringen immer vielfältiger. „Inzwischen haben wir genug Personal und Impfstoff, um noch mehr impfen zu können“, so die Erste Landesbeamtin Claudia Wiese. In Summe sollen ergänzend zu den Impfungen in den Arztpraxen ab Samstag 1000 bis 1200 Impfungen täglich angeboten werden.

Ab Samstag: Montags bis samstags Impfungen im ehemaligen Medimax-Gebäude

Ab Samstag, 11. Dezember werden im ehemaligen Medimax-Gebäude im Gewerbegebiet Käppeleswiesen in Sigmaringen montags bis freitags von 13 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr täglich Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten. Termine für die kommende Woche können über die Hotline des Landratsamtes 07571 102 6465 von Dienstag bis Donnerstag von 13 bis 18 Uhr vereinbart werden. Die Hotline vermittelt ebenso Termine für das Impfangebot im Landratsamt am kommenden Samstag von 10 bis 18 Uhr. Vor dem Medimax-Gebäude kann kostenfrei direkt vor dem Impfstützpunkt geparkt werden.

Weiterhin wird empfohlen einen Termin zu reservieren. „Zwar impfen wir auch gerne Menschen ohne Termin, man muss jedoch mit Wartezeiten rechnen und kann sich auch nicht darauf verlassen, tatsächlich am selben Tag eine Impfungen zu erhalten“, erklärt Impf-Kreis-Koordinator Willi Römpf.

Ab Dienstag: Montags bis freitags Impfungen in den Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf

Die SRH Kliniken bieten ab Dienstag, 7. Dezember, von 9 bis 16 Uhr, jeweils rund 200 Impfungen täglich in den Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf an. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen unter:

www.kliniken-sigmaringen.de.

Die Terminvergabe am Standort Bad Saulgau erfolgt via Mail über den Verein Bürger helfen Bürger: info@bhb-bad-saulgau.de. Bitte geben Sie bei der Terminanfrage ein Wunschdatum an. Ein Anspruch auf die Umsetzung besteht nicht. Die Terminvergabe am Standort Pfullendorf erfolgt telefonisch über die Stadt: 07552/25-1234, Montag - Donnerstag, 8 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 16 Uhr, freitags von 8 Uhr - 12 Uhr

Wie laufen die mobilen Impfaktionen?

Reibungslos und weiterhin erfolgreich. Wartezeiten gab es für die Impfwilligen mit einem vereinbarten Termin kaum. „Rund 15% der Impfwilligen lässt sich zum ersten Mal impfen, 5% zum zweiten Mal und 80% kommen zur Booster-Impfung“, berichtet Willi Römpf.

Welche Impfstoffe werden angeboten?

Die SRH Kliniken bieten Impfungen mit Biontech- und Moderna an, einen Anspruch auf einen bestimmten Impfstoff gibt es nicht. Im Impfstützpunkt Sigmaringen und bei den mobilen Impfaktionen ist zudem auch Johnson & Johnson erhältlich.

48 Arztpraxen impfen

Auch in den Arztpraxen im Kreis wird immer mehr geimpft. In der vergangenen Woche wurden X Menschen geimpft. Wer sich ein einer der 48 Arztpraxen im Kreis, die Impfungen anbieten, impfen lassen möchte, meldet sich am besten direkt in der Praxis. Einen Überblick über alle Praxen, die Impfungen anbieten, gibt es hier: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: Corona-Karte (kvbwue.de)

Wichtige Hinweise zu den Impfaktionen:

- Möglich sind Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen/ Boosterimpfungen
- bei Veröffentlichung auf der Homepage folgende Verlinkung möglich: Hinweise des Gesundheitsministeriums zum Thema „Auffrischungsimpfung“ finden Sie unter: www.zusammengegencorona.de/impfen/aufklaerung-zum-impftermin/auffrischungsimpfung/
- Je nach Verfügbarkeit wird Impfstoff von BioNTech oder Moderna angeboten
- Geimpft werden können alle Personen ab 12 Jahren mit für die Altersgruppe zulässigen Impfstoffen.
- Personen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können nur in Begleitung und mit Einverständnis eines Erziehungsberechtigten geimpft werden.
- Mitgebracht werden muss neben einer FFP2-Maske ein gültiger Personalausweis / Lichtbildausweis, die Versichertenkarte (Krankenkassenkarte) und wenn vorhanden der Impfpass.

Weitere Hinweise zu Erstimpfungen und Boosterimpfungen:

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir bei Erstimpfungen und Boosterimpfungen die Vorabregistrierung bereits zuhause vorzunehmen:

Bitte füllen Sie zur Vorbereitung auf Ihren ersten Impftermin das Formular unter <https://www.impfen-bw.de/#/vorabregistrierung> aus und bringen dieses ausgedruckt zu Ihrem Impftermin mit. Das Ausfüllen ist freiwillig, kann jedoch den Ablauf im Impfzentrum für Sie beschleunigen.

Agentur für Arbeit

Für Frauen: Keine Angst vor Weiterbildung - Zeit für meine Zukunft

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bieten Tanja Modica und Martina Schnabel, beide Berufsberaterinnen im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, am 15. Dezember von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr Beratungstermine an.

Die Beratungstermine sind für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterinnen zeigen verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden online statt. Die Teilnehmerinnen benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop, PC). Die Einwahldaten erhalten sie nach der Anmeldung. Anmelden können sich interessierte Frauen bei Liane Rebhan, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Balingen, unter Balingen.BCA@arbeitsagentur.de. Unter 07433 951-304 steht sie auch für Fragen rund um die Veranstaltungsreihe zur Verfügung.

Verkehrsverbund naldo informiert

Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 12. Dezember 2021

Am 12. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beaus-

kunftet die **naldo-App**, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf www.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 12. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies ebenfalls in der naldo-EFA mit der neuen Funktion „Linieneingabe“ tun.

Weiterhin gibt der Verkehrsverbund naldo die **kostenlos** erhältlichen **naldo-Minifahrpläne** heraus. Diese sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese leider erst im Laufe des Januars zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) ein Fahrplanbuch im A5-Format heraus, das kostenlos in den Bussen und an den Tü-Bus-Verkaufsstellen erhältlich ist.

Waldkindergarten Wurzelzwerge e.V.

Wir der Waldkindergarten Wurzelzwerge e.V. in Messkirch suchen ab sofort oder später eine/n Erzieher/in für eine 100% Stelle, unbefristet. Erfahrung in der Naturpädagogik wünschenswert, Bezahlung nach TVÖD.

Bewerbung an: 1.Vorstand@wurzelzwerge-messkirch.de

Damit ihr Licht immer strahlen wird

Weltgedenktag für verstorbene Kinder am 3. Advent in der Fideliskirche in Sigmaringen

Am zweiten Sonntag im Dezember stellen Eltern und Geschwister, Angehörige, Freundinnen und Freunde, die um ein Kind trauern, eine brennende Kerze ins Fenster. Oder sie treffen sich miteinander an einem Ort, um dies gemeinsam zu tun, sich zu erinnern, und die Namen der Kinder zu nennen. „Damit ihr Licht immer strahlen wird“ - dieses Licht wandert um die Welt, wenn an jedem Ort um 19 Uhr die Kerzen entzündet werden, eine weltumspannende Lichterkette. Es steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und nicht vergessen werden. Dieses Licht schlägt Brücken von einem Menschen zum anderen, von einer Stadt zur anderen, von einem Land zum anderen. Jede Kerze im Advent kann die Dunkelheit durchbrechen und Trauern trösten, wärmen und stärken.

Die ökumenische Klinikseelsorge am SRH Krankenhaus Sigmaringen greift auch in diesem Jahr die Tradition in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit Sigmaringen und der evangelischen Kirchengemeinde auf und lädt alle trauernden Mütter, Väter, Großeltern, Geschwister und Freunde zu einer Gedenkfeier in die Kirche St. Fidelis in Sigmaringen ein. Dabei werden Kerzen entzündet und die Namen der Kinder vorgelesen. Gerade weil die Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern besonders erlebt wird, kommt dieser Gedenkfeier eine besondere Bedeutung zu. Es tut gut, dem eigenen Kind diese Zeit zu schenken und seinen Namen klingen zu lassen.

Sie sind herzlich eingeladen zur Feier am Sonntag, 12. Dezember 2021, um 18.30 Uhr in die Kirche St. Fidelis in Sigmaringen, die Kerzen werden um 19 Uhr angezündet.

Für die Feier gelten die Hygienekonzepte gemäß der Coronaverordnung des Landes.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.kath-sigmaringen.de/ueberuns/gemeindehaeuser/gemeindehaus-st-fidelis/>

Volksbank Meßkirch eG

SPENDEN statt Schenken:

Großzügige Weihnachts-Spenden an regionale Kindertagesstätten und Schulen

Die Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank verzichtet auch in diesem Jahr auf Weihnachtspresente an Kunden und Geschäftsfreunde und verschenkt dafür ein Stück „menschliche Wärme“. Das Spendenbudget in Höhe von 55.000 Euro wurde -sinnvoll ausgewählt- an gemeinnützige, hilfsbedürftige Institutionen und Organisationen, durch COVID-19 benachteiligte Vereine sowie an die regionalen Kindertagesstätten und Schulen verteilt.

Pandemiebedingt ist eine Spendenübergabe in feierlichem Rahmen, wie es in den vergangenen Jahren schon zur schönen Tradition gehörte, momentan leider nicht möglich. Deshalb wurde stellvertretend für alle bezuschussten Organisationen ein Scheckscheck an das neu eröffnete Kinderneest in Meßkirch übergeben, welchen die Volksbank-Vorstandsmitglieder Markus Herz und David Winterhalder an die Kita-Leiterinnen Margit Krumbholz und Melanie Veeseer überreichten.

Gerade die Förderung von Kindern und Jugendlichen stellt eine bedeutende Säule im gesellschaftlichen Leben dar. Deshalb setzt die Volksbank Meßkirch speziell in diesem Bereich immer wieder gerne einen Schwerpunkt in ihrer Spendenbereitschaft. Die finanziellen Mittel werden hier sinnvoll eingesetzt und erleichtern die tägliche Arbeit und das Engagement der Verantwortlichen im Erziehungs- und Bildungssektor.

Weitere Spendenübergaben erfolgen, sobald es die Infektionszahlen und Inzidenzwerte wieder zulassen.

Wichtige Arbeit für die Gesellschaft

Ehrenamtliches Engagement bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

»Unsere Gesellschaft würde gar nicht funktionieren, wenn wir das Ehrenamt nicht hätten«, sagt Martin Kunzmann, alternierender Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die Mitglieder der Selbstverwaltung der DRV Baden-Württemberg, also Vorstand und Vertreterversammlung sowie Versichertenberaterinnen und -berater, werden für ihre Tätigkeit nicht bezahlt. Sie leisten wichtige freiwillige und uneigennützige Arbeit. Dieses Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist ein unverzichtbarer Bestandteil für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren des Gemeinwesens. Ihre Arbeit wird deshalb am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamts, gewürdigt.

Die in die Selbstverwaltungsorgane gewählten Mitglieder, also Vertreterversammlung und Vorstand, entscheiden über wesentliche Dinge der Rentenversicherung. Sie verabschieden den Haushalt, kontrollieren die Arbeit der hauptamtlichen Geschäftsführung, wählen die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse und die Versichertenberaterinnen sowie -berater und entscheiden alle grundsätzlich wichtigen Fragen des Rentenversicherungsträgers. Das betrifft die Bereiche Finanzen, Leistungen, Organisation, Personal, Rehabilitation und viele andere mehr. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Selbstverwaltung gestalten auf diese Weise die Rentenversicherung mit. Das heißt, Selbstverwaltung ist ein tragendes Prinzip der Rentenversicherung. »Die Rente und die Rentenversicherung sind der Kitt unserer Gesellschaft. Die Lebensleistung muss sich im Alter widerspiegeln«, so Kunzmann. »Meine Arbeit in der Selbstverwaltung ist mir ganz wichtig. Es macht mir großen Spaß für Menschen etwas zu bewirken.«

Auch die über 100 ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV Baden-Württemberg leisten - gerade auch

in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie - in ihrer Freizeit enorm viel, um den Menschen alle notwendige Unterstützung in den Belangen der gesetzlichen Rentenversicherung zukommen zu lassen. Sie helfen bei Fragen rund um Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten und nehmen Rentenansprüche auf.

Kreisjugendring Sigmaringen e.V.

Am 05. Dezember 2021 war der „Internationale Tag des Ehrenamtes“. Das ehrenamtliche Engagement und dessen Anerkennung sind Ziel dieses Gedenk- und Aktionstages, den es seit 1986 gibt, als er von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen wurde. Im Landkreis Sigmaringen wird mit der Aktion „Du bist Gold wert“ des „Netzwerk Ehrenamt“ darauf aufmerksam gemacht.

Die ehrenamtliche Arbeit, die kreisweit in den verschiedensten Bereichen meist völlig unauffällig und ohne großes Aufheben in vielen Bereichen geleistet wird, soll dabei im Mittelpunkt stehen. Dies gilt insbesondere in solch schweren Zeiten wie der Jetztigen, in der zwischen aktiven Phasen und völligem Verbot nur wenige Wochen oder Tage liegen können. Das zehrt an der Motivation der Ehrenamtlichen, nicht wenige kehren ihrer Tätigkeit den Rücken wenn mehrmals aufwändig geplante Aktionen, Freizeiten oder Events kurzfristig wieder abgesagt werden müssen.

Umso wichtiger die Rückschau auf einen aus ehrenamtlicher Sicht sehr aktiven Sommer.

In der Jugendarbeit fanden trotz hoher Corona-Auflagen erstaunlich viele Veranstaltungen statt. Beim Landkreis gingen 48 Zuschussanträge für Ferienmaßnahmen ein. Das ist zwar weit weniger als normal, aber fast alle diese Veranstaltungen konnten wegen Corona nicht von langer Hand geplant werden, sondern mussten sehr spontan umgesetzt werden. Die Reaktionen von Kindern und Eltern waren entsprechend: „Unseren Kindern hat es super gefallen. Vielen Dank für das tolle Programm, fürs kümmern und da sein“ zitiert Julia Schnurr von der evangelischen Jugend die Mutter einer Teilnehmerin oder „vielen herzlichen Dank, dass Sie und alle Mitwirkenden dieses Zeltlager für unsere Kinder ermöglicht haben, dafür sind wir allen sehr dankbar“.

Nach und nach konnten (nicht nur) in der katholischen Jugendarbeit die „klassische“ Gruppenstunden wieder unter nahezu normalen Bedingungen stattfinden. Durch die klaren Regelungen der „Coronaverordnung Kinder- und Jugendarbeit“ konnte so ein kleines Stück Normalität für Kinder und Jugendliche wiederhergestellt werden. „Für Kinder und Jugendliche sind eineinhalb oder zwei Jahre eine unglaublich lange Zeit!“, meint Dekanatsjugendreferentin Ottilie Bitschnau. „Was man in diesem Alter an Erfahrungen, Erlebnissen und Erinnerungen verpasst, ist eigentlich so gut wie nicht wieder aufholbar.“

Aus diesem Grund haben sich viele ehrenamtliche Gruppenverantwortliche in den Gemeinden vor Ort ganz bewusst und mitunter begleitet von zahlreichen kritischen Anmerkungen von innen und außen dazu entschieden, im Sommer auch Ferienlager anzubieten. Dabei haben die Jugendleiterinnen und Jugendleiter sowohl auf lokale Erfordernisse, die Bedürfnisse ihrer Gruppenkinder und nicht zuletzt auch auf das aktuelle Infektionsgeschehen in beispielloser Weise reagiert: So wurden in den unterschiedlichen Gemeinden ganz verschiedene Modelle gefahren, die auch im Zuge der Planungen laufend an aktuelle Entwicklungen angepasst werden mussten. Sei es mit Übernachtung oder ohne, mit Catering durch externe Versorger oder mit Kochen am Lagerfeuer und tatsächlich auch als Modelle mit tageweiser Betreuung in ferienspielfählichen Angeboten mit wechselnden Anmeldezahlen. Alles in allem hatten die Leiterinnen und Leiter dabei immer die jeweils aktuelle Corona-Verordnung im Blick und waren mit ei-

ner ordentlichen Portion Verantwortungsbewusstsein unterwegs. „Ein Riesen-Aufwand! – Der sich für die Jugendarbeit an sich, vor allem aber für die Kinder und Jugendlichen rückblickend mehr als gelohnt hat“ fasst Steffi Birkle von der katholischen Jugend zusammen.

Dass es trotz Pandemie doch noch zu vielen guten und wichtigen Angeboten für Kinder und Jugendliche in diesem Sommer kam ist vor allem den vielen Ehrenamtlichen zu verdanken, die mit großem Einsatz dafür gesorgt haben, ein Stück Normalität wiederherzustellen. „Das verdient großen Respekt und den Dank von Kindern, Eltern und den politisch Verantwortlichen“ so die Bildungsreferentin des Kreisjugendrings, Anni Kramer.

Die ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe beim Caritasverband Sigmaringen war nie zum Erliegen gekommen. Angebote, die in Einzelbetreuung stattfinden konnten, wie z.B. Sprachpatenschaften, Lernhilfen oder Unterstützung von Familien oder Einzelpersonen, konnten kontinuierlich weitergeführt werden. „Die hilfesuchenden Menschen waren sehr froh und dankbar über diese wichtige Stütze und darüber, jemanden an ihrer Seite zu wissen“ berichtet Manuela Friedrich von der Flüchtlingshilfe. Über die Internetseite www.asylnetz-sigmaringen.de meldeten sich auch über den Sommer hinweg immer wieder neue Ehrenamtliche die sich für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft einsetzen und hilfesuchende Menschen unterstützen möchten.

Das Logo „Du bist Gold wert“ ist inzwischen zur Marke im Landkreis geworden. In fast allen Städten und Gemeinden ist das Logo anzutreffen, in der Kreisstadt hing es wochenlang als großes Banner an den Stadteingängen.

E-Autos zuhause laden - Tipps zur heimischen Ladestation

Immer mehr Menschen in Baden-Württemberg planen, ein Elektroauto zu kaufen. Dabei wirft vor allem das Laden zuhause viele Fragen auf. Das betrifft sowohl das Anmelden als auch das Installieren der Ladestation. Hierzu hat die Netze BW GmbH nützliche Informationen zusammengestellt:

Auf der sicheren Seite: Beim Einbau auf Profis setzen

Bürgerinnen und Bürger, die eine Wallbox bei sich installieren wollen, sollten sich als erstes an einen Elektroinstallateur ihrer Wahl wenden, da nur dieser die Elektroinstallation des Gebäudes kennt bzw. einschätzen kann. Er berät auch, welche Ladeinfrastruktur für die individuellen Anforderungen passend wäre. Zusätzlich kümmert er sich um die Schnittstelle zum örtlichen Netzbetreiber bzw. Energieversorger.

Wallbox: Mehr Sicherheit, weniger Ladeverluste

In aller Regel sind weder die gängigen Haushalts- oder Schuko-Steckdosen (230 V) noch die Elektroinstallation dahinter darauf ausgelegt, über mehrere Stunden so viel Leistung abgeben zu müssen, wie für das Laden des Elektroautos benötigt wird. Hier bieten Wallboxen mehr Sicherheit, sind sparsamer und ermöglichen – bei optionaler Installation eines separaten Stromzählers - die individuelle Auswahl eines Stromanbieters. Zudem ist mit Wallboxen ein Lademanagement möglich, das den bestehenden Netzanschluss durch eine intelligente Steuerung optimal ausnutzt.

Ladestation anmelden

Für die Netzbetreiber ist es wichtig zu wissen, wie sich die Anforderungen ans Stromnetz durch das vermehrte Laden von E-Fahrzeugen entwickeln. Wenn die Ladestation eingebaut wird, muss sie daher beim zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden. Für

viele Kommunen in Baden-Württemberg ist das die Netze BW. Sie prüft vorab, ob der Netzanschluss entsprechend der höheren Leistungsanforderung ertüchtigt werden muss. In manchen Fällen ist darüber hinaus eine Verstärkung des Stromnetzes notwendig. Übrigens: Ladeeinrichtungen mit einer Anschlussleistung bis einschließlich 12 kW sind meldepflichtig, bei Ladeeinrichtung mit einer Leistung von mehr als 12 kW gilt eine Anmelde- und Genehmigungspflicht.

Weitere Informationen und Hinweise sind auch auf der Homepage der Netze BW zu finden.

Dort kann man zudem die Wallbox fürs E-Auto online anmelden als auch mit Hilfe einer Onlinesuche einen geeigneten Elektroinstallateur aus der Region finden.

www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause